

Wichtigstes Ziel ist die Digitalisierung

GRUNDSCHULE SÜD Kirstin Gloystein übernimmt die Leitung – Aufgewachsen ist sie in Namibia

VON EYLEEN THÜMLER

NORDENHAM – Seit Anfang August hat die Grundschule Süd eine neue Rektorin: Kirstin Gloystein hat die Nachfolge von Gesine Skupin angetreten, die zuvor 14 Jahre lang die Südschule geleitet hatte. Kirstin Gloystein wohnt in Brake und hat in den vergangenen zehn Jahren als Lehrerin an der Oberschule in Berne gearbeitet.

LEBEN IM AUSLAND

Ihr Werdegang ist kein gewöhnlicher. Im Alter von vier Jahren ist Kirstin Gloystein mit ihren Eltern nach Namibia ausgewandert. Dort ist sie zur Schule gegangen und hat bereits vier Semester auf Lehramt studiert, bevor sie mit 20 Jahren zurück nach Deutschland gekehrt ist.

Die Studienzeit, die sie bereits hinter sich hatte, konnte hier allerdings nicht angerechnet werden. „Ich habe dann erst einmal eine Ausbildung zur Speditionskauffrau gemacht“, erzählt die 52-Jährige.

ZURÜCK IN DEUTSCHLAND

Während ihrer Ausbildungszeit hat sich Kirstin Gloystein zum ersten Mal so richtig mit der deutschen Grammatik auseinandersetzen müssen. Zwar hat sie in Namibia mit ihren Eltern hauptsächlich Deutsch gesprochen. In der Schule hat der Unterricht aber ausschließlich auf Englisch stattgefunden. „Ich habe zwar den deutschen Wortschatz besessen, aber richtigen Deutschunterricht, in dem ich die Zeitformen und Artikel lernen konnte, hatte ich nie“, erzählt sie. Bei ihrer Rückkehr nach



Kirstin Gloystein ist die neue Leiterin der Grundschule Süd.

BILD: EYLEEN THÜMLER

Deutschland war das nicht immer einfach. Heute, sagt sie, ist es in ihrem Beruf sogar ein Vorteil: „Wenn ich zum Beispiel mit geflüchteten Kindern arbeite, dann weiß ich, wie sie sich fühlen und kann bei Problemen vielleicht eher herausfinden, woran es hapert.“

START INS SCHULLEBEN

Nachdem sie ihre Ausbildung abgeschlossen und eine Familie gegründet hatte, wurde die Verlässliche Grundschule eingeführt. „Um die Verlässlichkeit sicherzustellen, hat der damalige Schulleiter Reinhard Roccor bei mir angefragt, ob ich bei ihm an der Grundschule in Kirchhammelwarden einsteigen möchte“,

erzählt Kirstin Gloystein. Die Arbeit an der Schule hat ihr zugesagt, so dass sie sich mit 34 Jahren dazu entschied, in Oldenburg auf Lehramt zu studieren. Nach dem Studium und dem Referendariat an der Grundschule in Harrien führte der Weg dann an die Oberschule in Berne, an der Kirstin Gloystein zuletzt Deutsch, Englisch und Kunst ab der fünften Klasse unterrichtete.

NEUE POSITION

An der Oberschule in Berne hat sie außerdem eine Zeit lang als kommissarische Konrektorin gearbeitet. „Eigentlich wollte ich nie Schulleiterin werden, aber die Position hat mir dann doch sehr gut ge-

fallen“, sagt Kirstin Gloystein. Und dann wurde an der Südschule in Nordenham die Stelle als Schulleiterin frei.

Kirstin Gloystein hat sich mittlerweile schon gut in ihrer neuen Position zurechtgefunden. „Die ersten zwei Wochen waren aber wirklich sportlich“, sagt sie, „die nötige Planung aufgrund von Corona war sehr umfangreich.“ An dieser Stelle spricht sie ein großes Lob an das Kollegium aus, in dem nach den Worten von Kirstin Gloystein ein starker Teamgeist herrscht.

WÜNSCHE UND ZIELE

Eines der Ziele, die die neue Schulleiterin verfolgt, ist das Thema Digitalisierung. „Hier

an der Schule gibt es kein WLAN, das muss auf jeden Fall geändert werden“, sagt sie. Außerdem wünscht sich die Rektorin für die Zukunft, dass die Schule mit Whiteboards ausgestattet werden kann. „Zumindest erst einmal für die dritten und vierten Klassen. Das wäre eine ganz andere Bildungsqualität“, sagt Kirstin Gloystein.

Zusätzlich würde sie sich wünschen, dass auf dem hinteren Schulhof der Südschule eine Kletterpyramide errichtet wird. „Wir haben hier viel Platz und es gibt so viele Möglichkeiten. Ich könnte mir auch einen Schulgarten oder ein grünes Klassenzimmer vorstellen, aber das sind bisher nur Ideen“, sagt sie.